



Partei für Rationale Politik, Allgemeine
Menschenrechte und Teilhabe

Protokoll

Urabstimmung vom 17. Januar 2026 (26.1)

Präsidentin der Parteiversammlung 18. Januar 2026

Auszählung

Datum: 18. Januar 2026
Auszählung durch: Moira Brülisauer, Präsidentin der Parteiversammlung

Stimmzettel

Eingegangene Stimmzettel:	3
Ungültige Stimmzettel:	0
Gültige Stimmzettel:	3

Abstimmungsvorlage 1 *Änderung des Parteiprogramms betreffend Lohntransparenz #369*

Antragstellende

1. Stefan Thöni

Antragstext

Die Parteiversammlung,
gestützt auf Art. 3 Abs. 5 PVerf, Art. 11 Abs. 1 lit. e OS,
beschliesst,

das Parteiprogramm, Teil I, Kapitel 1 mit folgendem Abschnitt zu ergänzen:

Um Lohngleichheit zwischen allen Geschlechtern und insgesamt faire Löhne zu erreichen, soll über alle Löhne Transparenz hergestellt werden. Dies soll erreicht werden, indem jedes Unternehmen mit einer Webseite darauf die Bruttolöhne aller Mitarbeitenden, Funktion und Beschäftigungsgrad aber ohne Namen veröffentlichen muss. Boni, Schicht- und Bereitschaftszulagen sollen separat ausgewiesen werden. Familienzulagen sollen weggelassen werden. Dies soll auch für das im Unternehmen eingesetzte Leihpersonal gelten. Bei Unternehmen ohne Webseite sind diese Daten öffentlich einsehbar anzuschlagen.

Frage 1

Stimmst du dem Antrag von Stefan Thöni auf Änderung des Parteiprogramms betreffend Lohntransparenz zu?

Ja:	3
Nein:	0
Enthaltung:	0

Beschluss: Der Antrag von Stefan Thöni wurde angenommen.

Abstimmungsvorlage 1 *Änderung Parteiprogramm – Sexualstrafrecht #376*

Antragstellende

1. Stefan Thöni

Antragstext

Die Parteiversammlung,
gestützt auf Art. 8 Abs. 2 lit. c PVerf, Art. Art. 11 Abs. 1 lit. e OS,
beschliesst,
das Parteiprogramm wie folgt zu ändern:

in Teil II, Kapitel 3 wird folgender Absatz gestrichen:

Die Straftatbestände der sexuellen Nötigung, Vergewaltigung und Schändung sollen zu einem Straftatbestand der sexuellen Handlung ohne Zustimmung verschmolzen werden, die neu auch Menschen schützt, die den Sex erkennbar nicht wollen, sich aber nicht wehren.

Begründung

Dieser Absatz ist aufgrund des neuen Sexualstrafrechts überholt.

Frage 1

Stimmst du dem Antrag von Stefan Thöni auf Änderung des Parteiprogramm betreffend Sexualstrafrecht zu?

Ja:	3
Nein:	0
Enthaltung:	0

Beschluss: Der Antrag von Stefan Thöni wurde angenommen.

Abstimmungsvorlage 1 *Änderung Parteiprogramm – Sicherheitspolitik #377*

Antragstellende

1. Stefan Thöni

Antragstext

Die Parteiversammlung,
gestützt auf Art. 8 Abs. 2 lit. c PVerf, Art. Art. 11 Abs. 1 lit. e OS,
beschliesst,
das Parteiprogramm wie folgt zu ändern:
Teil II, Kapitel 9 wird wie folgt neu gefasst:

Damit die Menschen ihre Freiheit ausleben können, müssen sie auch in Frieden und Sicherheit leben können. Leider mussten wir in den letzten Jahren jedoch dramatisch erleben, dass die Diktatoren dieser Welt weiterhin mit Angriffskriegen ihr Einflussphären auszudehnen trachten und dagegen nur mit militärischer Stärke anzukommen ist.

Aus diesem Grund befürworten wir die Eingliederung der Schweiz in ein Verteidigungsbündnis demokratischer Staaten. Die veraltete Neutralität wollen wir abschaffen, denn nur von der Sicherheit Europas profitieren zu wollen, ohne einen Beitrag zu leisten, ist für uns keine Option. Militärische Interventionen ausserhalb des anzustrebenden Verteidigungsbündnisses demokratischer Staaten lehnen wir ab.

Eine weitere Aufrüstung der Armee befürworten wir erst, wenn deren Ausrichtung auf Bündnisverteidigung beschlossen ist. Dabei soll insbesondere darauf geachtet werden, dass unsere Waffensysteme nicht vom unzuverlässigen Grossmächten abhängig sind.

Begründung

Unser Parteiprogramm wurde in diesem Kapitel leider von der Realität überholt.

Frage 1

Stimmst du dem Antrag von Stefan Thöni auf Änderung des Parteiprogramms betreffend Sicherheitspolitik zu?

Ja:	3
Nein:	0
Enthaltung:	0

Beschluss: Der Antrag von Stefan Thöni wurde angenommen.

Abstimmungsvorlage 1 *Parolenfassung Halbierungsinitiative* #378

Antragstellende

1. Stefan Thöni

Antragstext

Die Parteiversammlung,
gestützt auf Art. 3 Abs. 15 PVerf, Art. 11 Abs. 2 lit. b OS,
beschliesst,
dass die PARAT die Nein-Parole zur Volksinitiative «200 Franken sind genug! (SRG-Initiative)» propagiert.

Begründung

Zwar sind wir oft unzufrieden mit der Mittelverteilung und der falschen Neutralität der SRG, aber weniger Geld für öffentliche Medien ist keine Lösung und führt nur zu mehr Einfluss von rechter Propaganda.

Frage 1

Stimmst du dem Antrag von Stefan Thöni auf Nein-Parole zur Volksinitiative «200 Franken sind genug! (SRG-Initiative)» zu?

Ja:	3
Nein:	0
Enthaltung:	0

Beschluss: Der Antrag von Stefan Thöni wurde angenommen.

**Abstimmungsvorlage 1 Parolenfassung Klimafonds-Initiative
#379****Antragstellende**

1. Stefan Thöni

Antragstext

Die Parteiversammlung,

gestützt auf Art. 3 Abs. 6 PVerf, Art. 11 Abs. 2 lit. b OS,

beschliesst,

dass die PARAT die Ja-Parole zur Volksinitiative «Für eine gerechte Energie- und Klimapolitik: Investieren für Wohlstand, Arbeit und Umwelt (Klimafonds-Initiative)» propagiert.

Begründung

Die Schweiz muss nach wie vor mehr tun für den Klimaschutz.

Frage 1

Stimmst du dem Antrag von Stefan Thöni auf Ja-Parole zur Klimafonds-Initiative zu?

Ja:	3
Nein:	0
Enthaltung:	0

Beschluss: Der Antrag von Stefan Thöni wurde angenommen.

Abstimmungsvorlage 1 *Parolenfassung Individualbesteuerung* #380

Antragstellende

1. Stefan Thöni

Antragstext

Die Parteiversammlung,
gestützt auf Art. 3 Abs. 5 PVerf, Art. 11 Abs. 2 lit. b OS,
beschliesst,
dass die PARAT die Ja-Parole zum Bundesbeschluss über die Individualbesteuerung propagiert.

Begründung

Die Individualbesteuerung schafft Anreize, dass beide Ehepartner gleichmässiger arbeiten und ist somit gut für die Gleichstellung.

Frage 1

Stimmst du dem Antrag von Stefan Thöni auf Ja-Parole zur Individualbesteuerung zu?

Ja:	3
Nein:	0
Enthaltung:	0

Beschluss: Der Antrag von Stefan Thöni wurde angenommen.

Abstimmungsvorlage 1 *Finanzbudget 2026* #381

Antragstellende

1. Stefan Thöni

Antragstext

Die Parteiversammlung,
gestützt auf Art. 11 Abs. 1 lit. j OS,

beschliesst das anhängende Finanzbudget.

Begründung

Wir brauchen ein Budget.

Frage 1

Stimmst du dem Antrag von Stefan Thöni auf Beschluss des Finanzbudgets 2026 zu?

Ja:	3
Nein:	0
Enthaltung:	0

Beschluss: Der Antrag von Stefan Thöni wurde angenommen.

Abstimmungsvorlage 1 *Punktebudget 2026 #382*

Antragstellende

1. Stefan Thöni

Antragstext

Die Parteiversammlung,
gestützt auf Art. 11 Abs. 1 lit. j OS,
beschliesst das anhängende Punktebudget.

Begründung

Wir brauchen ein Budget.

Frage 1

Stimmst du dem Antrag von Stefan Thöni auf Beschluss des Punktebudgets 2026 zu?

Ja:	3
Nein:	0
Enthaltung:	0

Beschluss: Der Antrag von Stefan Thöni wurde angenommen.

Abstimmungsvorlage 1 *Genehmigung des Protokolls der Urabstimmung vom 29. August 2025 #383*

Antragstellende

1. Atropos

Antragstext

Die Parteiversammlung,
gestützt auf Art. 3 Abs. 1 lit. c OS,
beschliesst,
das Protokoll der Urabstimmung vom 29. August 2025 zu genehmigen.

Begründung

Muss gemacht werden.

Frage 1

Stimmst du dem Antrag von Atropos auf Genehmigung des Protokolls der Urabstimmung 25.3 Urabstimmung vom 29. August 2025 zu?

Ja:	3
Nein:	0
Enthaltung:	0

Beschluss: Der Antrag von Stefan Thöni wurde angenommen.

Unterschrift:

Moira Brülisauer